

dir Heil erkannt. Er wird es suchen: leit ihn nur, Geist Gottes, auf des Glaubens Spur!

5. Zeig ihm, daß seine Tugend nicht gerecht ihn mach im Weltgericht; daß er von Sünd und Schuld nicht frey vor Gott und dem Gewissen sey! Laß ihn auf Jesu Wandel sehn und seine Lehre recht verstehn! Er prüfe sie gewissenhaft: dann sieg in ihm der Wahrheit Kraft.

6. Erleucht ihn! Seine Seele wird sich nicht verheelen, daß sie irrt! Er wird zum Kreuze Jesu fliehn, gerecht vor Gott zu seyn durch ihn! Bekennen wird er öffentlich, er glaub, o Jesu, nur an dich! Es wird ihn nichts so sehr erfreun, als dieses Heil: ein Christ zu seyn.

7. Für jede Seele, die von dir aus Irrthum weicht, beten wir! Ach die mit Fleiß dir widerstehn, laß, Herr, auch die nicht untergehn! Das Laster dampf in ihrer Brust, zur Frömmigkeit gieb ihnen Lust: so dringet deiner Wahrheit Schein auch noch in ihre Seelen ein!

Für Kranke und Sterbende.

Mel. Mitten wir im Leben.

535. **S**tärke, die zu dieser Zeit, da wir, Herr, dir singen, müde, stumm, im kalten Schweiß mit dem Tode ringen! Du nur kannst sie erquickern! Sie liegen da, und sehn hinab in das schauervolle Grab. Heiliger Schöpfer, Gott! Heiliger Mittler, Gott! Heiliger, barmherziger Tröster! du ewiger Gott! laß sie nicht versinken in des Todes letzten Angst! Erbarm dich ihrer!

2. Wer mit einem Wassertrunk der geringsten einen deiner Treuen labt, soll froh im Gericht erscheinen. Wir labten, Herr, sie gerne! Allein kein Trunk mehr kühlet sie. Darum beten wir für sie! Heiliger Schöpfer, Gott! Heiliger Mittler, Gott! Heiliger, barmherziger Tröster! du ewiger Gott! laß sie nicht erliegen! Herr! Herr! Herr! Gott! im Gericht erbarm dich ihrer!

3. Ach, selbst Jesus Christus hat diesen Kelch getrunken, ist, von viel mehr Quaal umringt,